PFULLENDORF aktuell

Ausgabe KW 03 / 2016 Jahrgang 25 Mittwoch, 20.01.2016

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Pfullendorf und ihrer Stadtteile
Aach-Linz, Denkingen, Gaisweiler, Großstadelhofen, Mottschieß, Otterswang, Zell a. A.

Mehrere Hundert Gäste haben den Neujahrsempfang der Stadt Pfullendorf, der Kirchengemeinden und der Bundeswehr zum persönlichen Gedankenaustausch genutzt. Bürgermeister Thomas Kugler blickte auf das vergangene Jahr zurück und riss die bevorstehenden Projekte für das noch junge Jahr 2016 an. Grußworte sprachen Stadtpfarrer Martinho Dias Mértola und Oberst Thomas Schmidt, Kommandeur des Ausbildungszentrums Spezielle Operationen. Viel Lob gab es für den Vortrag des Theologen Prof. Michael Ebertz, der sich mit Milieus und ihrem Verhältnis zu Kirchen und Kommunen beschäftigte. Für Musik sorgten die fünf Bläser von Linzgau-Brass. Einen ausführlichen Bericht über den Neujahrsempfang gibt es in unserer nächsten Ausgabe. *Foto: Sebastian Korinth*

BÜRGERSERVICE

■ Abfuhr Restmüll
Freitag, 22. Januar
RM 2 + 3 + 7 = Kernstadt, südlich der Bahnlinie, östlich der Gartenstraße, Sonnenrain/ Kogenäcker, Hesselbühl
Montag, 25. Januar
RM 4 + 5 = Ortsteile
Dienstag, 26. Januar
RM 1 + 6 = Kernstadt, nördlich der Bahnlinie, östlich der Martin-Schneller-Straße, nördlich der Friedhofstraße

Öffnungszeiten

■ Bürgerzentrum und KFZ-Zulassungsstelle
Bürgerzentrum und KFZ-Zulassungsstelle
Montags, dienstags, mittwochs, freitags 8 – 16 Uhr
Donnerstags 8 – 18 Uhr
Samstags 9 – 12 Uhr

■ Rathaus
Montags – freitags 8 – 12 Uhr
Dienstags 14 – 16 Uhr
Donnerstags 14 – 18 Uhr

■ Hallenbad
Montags 16 – 18 Uhr
(nur Frauen)
Dienstags 16 – 18 Uhr
Mittwochs 17 – 21 Uhr
(ab 19.30 Uhr nur Erwachsene
Samstags 14 – 17 Uhr
Sonntags 9 – 12 Uhr

■ Seepark Linzgau
Täglich 9 – 20 Uhr

Reformhaus
Die GANZE KRAFT der Pflanze
Bei Husten und Bronchitis:
bio
Schoenenberger naturreiner Heilpflanzensaft
Thymian
• löst zähflüssigen Schleim
Frisch gepresst ohne Zusätze volles Wirkspektrum
Schoenenberger naturreiner Heilpflanzensaft Thymian: Zur Besserung der Beschwerden bei Erkältungskrankheiten der Atemwege mit zähflüssigem Schleim und zur Besserung der Beschwerden bei akuter Bronchitis.
Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
Anna Kratzert
Am Alten Spital 5, 88630 Pfullendorf,
Telefon 07552 7745

Fasnet startet in Otterswang

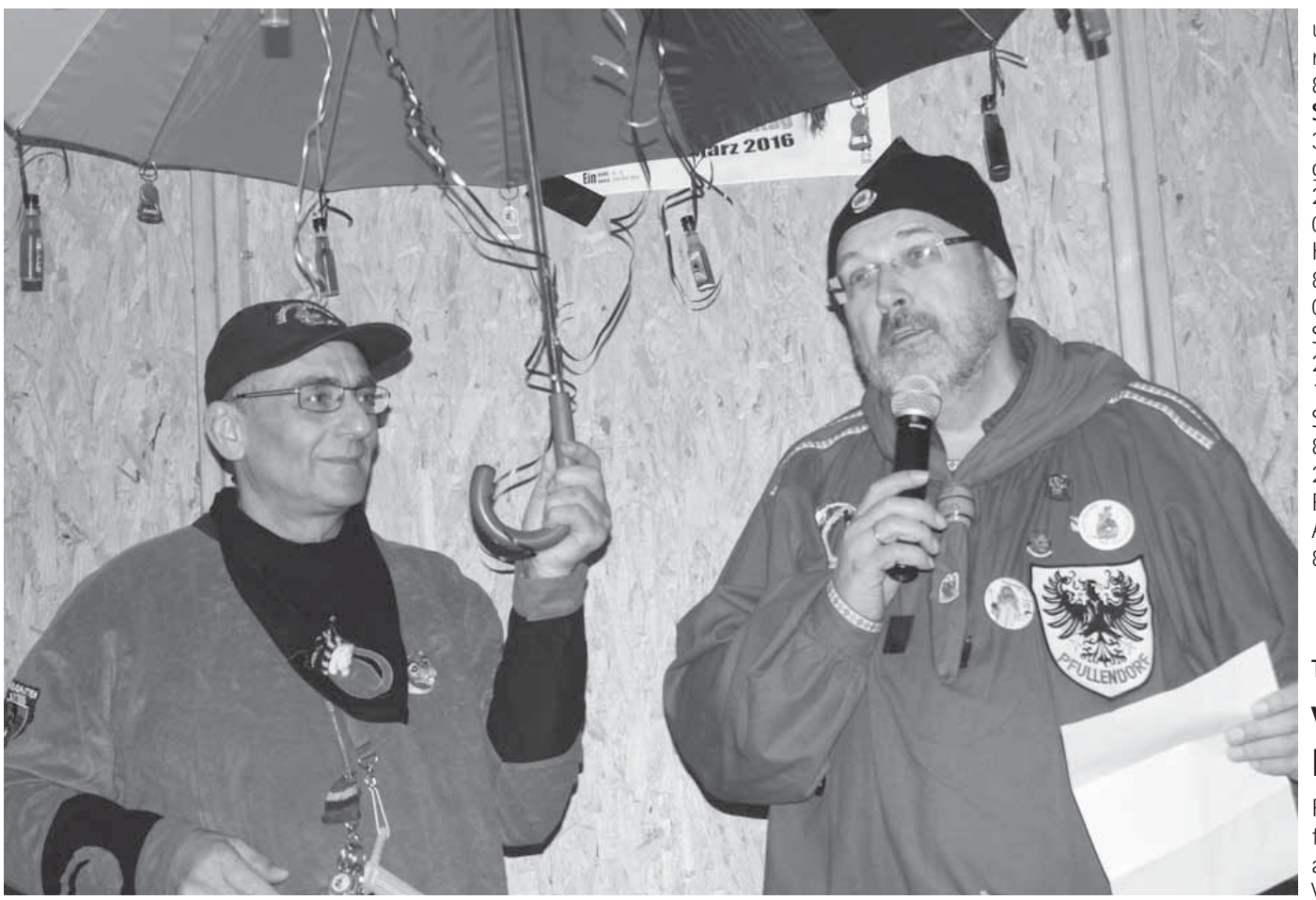
Otterswang/stt – Nach dem traditionellen Einschnellen am Dreikönigstag haben die Narren in Otterswang den Reigen der vielen Fasnetsveranstaltungen in der Stadt eröffnet. Sie feierten anlässlich des 20-jährigen Bestehens der „Kehlbachratten" ein großes Narrentreffen mit 40 Gruppen und Musiken und der traditionellen Guggenmusikparty der O-Town Gugge.

Schon beim Zunftmeisterempfang im „Ratzfatz", einem Holzhaus, das die Otterswanger Vereine eigens für solche Veranstaltungen gebaut haben, stieg die Stimmung schnell an den Siedepunkt. Kein Wunder, denn Ralf Duffner und Ingo Dreher, die Musiker der überregional bekannten Band „Kehlbach-Express", ließen es sich in ihrem Heimatort natürlich nicht nehmen, ihren Teil zum Gelingen der Veranstaltung beizutragen, und so wurde geschunkelt, geklatscht und gesungen, das sich die Bierbänke bogen. Oberratte Anton Vochazer ließ zu Beginn in aller Kürze die Geschichte des Vereins Revue passieren und erläuterte vor allem, wie es vor zwei Jahrzehnten zur Namensfindung kam: Im Ortsteil Gaisweiler, der ebenfalls am Kehlbach liege, habe es bereits die Frösche gegeben, und da Gaisweiler vor der Pfullendorfer Kläranlage liege und Otterswang hinter der Kläranlage, hätten es eigentlich nur Ratten sein können, die sich dort am Kehlbach tummeln. Damals waren es ein paar Jugendliche, die sich um die Gründer Edith Dreher und Gerhard Riebsamen scharten, aber der Verein wuchs rasant, zählt inzwischen 60 aktive Mitglieder und ein spezielles „Rattenlied" gibt es auch. „Da macht es richtig Spaß, etwas zu machen", dankte Vochazer der Bevölkerung im ganzen Dorf für die Mithilfe bei den „ungeheuren Vorbereitungen". „I find' die Kehlbachratten ganz stark, mit euch läuft hier in Otterswang ganz schee viel", reimte Bürgermeister Thomas Kugler unter dem Schirmherrenschirm und Ortsvorsteher Siegbert Krall, dem Vochazer außergewöhnliches Organisationstalent bescheinigte, hatte für sein Grußwort extra statt des Rat-

Fortsetzung auf Seite 2

Gehölze & Stauden für Ihren Garten
Die Baumschule in Ihrer Nähe:
Tel. 07551/60132
Linzgau Baumschule
Hauptstr.4a, Owingen
LINZGAU BAUMSCHULE

Stadtnachrichten



Bürgermeister Thomas Kugler übernahm die Schirmherrschaft über das Narrentreffen und wünschte Kehlbachratten-Chef Anton Vochazer einen guten Verlauf. *Foto: Anthia Schmitt*

tenhäs den „feinen Zwirn" aus knallbuntem Plastikfell angelegt. „Weil die Kehlbachratten ja bekanntermaßen nicht gern trinken", hatte Kugler als Gastgeschenk „ein Umschlägle" dabei. Eine gern angenommene Gabe, die sich im Lauf des Empfangs dank der Vertreter der verschiedenen Zünfte vermehrte. Zu Versle, Witzle, Küssle und G'schenkle gab's viel Bares, das die Kehlbachratten aber nicht in die eigene Tasche schieben. „Wir spendieren von dem Geld dem Kindergarten in Schwäblishausen ein Fahrzeug für die Kinder", sagte Anton Vochazer. Die Umzugsstrecke war zwar mit geschätzten 300 Metern vom Aufstellungsplatz bis zum Festgelände nur kurz, der närrische Lindwurm mit rund 2000 Hästrägern dafür umso länger, und Zuschauer am Straßenrand hatten sich auch zuhauf eingefunden. Danach ging die Party erst richtig los. In der großen Krall-Halle und in den Besenwirtschaften wurde fröhlich und ausgelassen zur fetzigen Musik von acht befreundeten Guggenmusiken bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

STADTNACHRICHTEN

Gemeinderat

Öffentliche Sitzung

Pfullendorf/hsg – Der Gemeinderat der Stadt Pfullendorf hält am Donnerstag, 21. Januar, eine öffentliche Sitzung im Rats- und Bürgersaal ab. Beginn ist um 18 Uhr.
Tagesordnung
1. Bürgerfrageviertelstunde für Einwohner und Bürger, die nicht Mitglieder des Gemeinderats sind
2. Anfragen an den Bürgermeister
3. Haushaltsplanung 2016, Änderungen
4. Fortschreibung Finanzplanung 2015 bis 2019
5. Gesamtkanalisation Pfullendorf – Kanalneubau Adolf-Kolping-Straße; Vergabe der Kanalisationsarbeiten, Erdarbeiten Wasserleitung und Straßeninstandsetzung
6. Bekanntgabe Bauantrag Bechinger Projektbau GbR, Hoßkirch
7. Bekanntgaben

Energieagentur

Wieder Energieberatung

Pfullendorf/pa – Die Energieagentur Sigmaringen setzt auch im neuen Jahr ihre monatlichen Beratungstermine in Pfullendorf fort. Die nächste Sprechstunde findet am Mittwoch, 27. Januar, von 14 bis 17 Uhr im historischen Ratssaal des Rathauses statt. Eine vorherige Anmeldung unter Telefon 07552/251102 ist erforderlich.

Ortschaftsrat Zell

Ortschaftsratssitzung

Zell/hsg – Der Ortschaftsrat Zell hält am Dienstag, 26. Januar, eine öffentliche Ortschaftsratssitzung im Dorfgemeinschaftshaus ab. Beginn ist um 19 Uhr. Auf der Tagesordnung steht ein Antrag auf Erdauffüllung der Fischerhof GbR, die Bestimmung des Bauplatzpreises für Baugrundstücke in Schwäblishausen, der Standort für die neue Trafostation in Schwäblishausen, die Bestätigung der Wahl des Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Zell und des Stellvertreters, die Wiedervernässung und Entwicklung von Nasswiesen als Ausgleichsmaßnahme auf der Gemarkung Zell, die Hochwassergefahrenkarte mit Überflutungsflächen in Zell, Bekanntgaben und Anfragen an den Ortsvorsteher.

Standesamt

Beurkundungen im Dezember

Pfullendorf/hsg – Beim Standesamt der Stadt Pfullendorf wurden in der Zeit vom 1. bis 31. Dezember die folgenden Beurkundungen vorgenommen:
Eheschließungen
30.12.2015 Carina Ulrika Gröner und Christoph Heumann, Sigmaringer Straße 5, 88630 Pfullendorf
Sterbefälle
30.11.2015 Helga Scheidemandel geb. Heckmann, Brehmerberg 23, 88630 Pfullendorf
07.12.2015 Anna Schneider geb. Knaupp, Langgassen 7/1, 88630 Pfullendorf
09.12.2015 Dora Wetzel geb. Schulz, Dr.-Gossmann-Straße 23, 72517 Sigmaringendorf
14.12.2015 Franz Günther Schüle, Zehntstraße 24, 88356 Ostrach
20.12.2015 Johanna Elfriede Rosa Fleischhauer geb. Martin, Am Gaisbühl 2, 88630 Pfullendorf

Tourist-Information

Veranstaltungskalender

Pfullendorf/pa – Die Tourist-Information am Marktplatz bittet alle Kulturschaffenden und Vereinsvorstände, regelmäßig ihre Termine und Veranstaltungen für den Veranstaltungskalender einzureichen. Termine können so leichter abgestimmt und Terminüberschneidungen vermieden werden. Alle Termine sind online unter www.noerdlicher-bodensee.de und www.pfullendorf.de abrufbar sowie in einer zweimonatigen Vorschau im Bürgerbüro erhältlich. Wer seine Veranstaltungstermine noch nicht übermittelt hat oder vielleicht eine Veranstaltung abgesagt beziehungsweise auf ein anderes Datum verlegt hat, wird gebeten, dies der Tourist-Information zu melden. Es werden jederzeit Termine und Ergänzungen per E-Mail an tourist-information@stadt-pfullendorf.de oder per Fax an 07552/931130 entgegen genommen. Um die Veranstaltungen im Internet nicht nur aktuell, sondern auch attraktiv zu präsentieren, wäre es nützlich, wenn die Veranstalter zu jeder Veranstaltung eine Kurzbeschreibung und ein digitales Foto zur Verfügung stellen. Für telefonische Rückfragen steht die Touristinformation unter 07552/251131 gern zur Verfügung.

Fortsetzung auf Seite 6

STADT PFULLENDORF

Öffentliche Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landtagswahl am 13. März 2016

1. **Das Wählerverzeichnis** zur Wahl des Landtags von Baden-Württemberg für Stadt Pfullendorf **wird in der Zeit vom Montag, 22. Februar bis Freitag, 26. Februar 2016 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Bürgerbüro am Marktplatz für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.** Das Bürgerbüro ist barrierefrei zugänglich. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Die Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 51 Abs. 1 bis 4 des Bundesmeldegesetzes besteht, dürfen nicht eingesehen und überprüft werden.

   Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.

   Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wahlberechtigte, die das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig halten, können während der o. g. Einsichtsfrist, spätestens am **26. Februar 2016 bis 16.00 Uhr,** im Bürgerbüro am Marktplatz (Postanschrift: Bürgermeisteramt, Kirchplatz 1, 88630 Pfullendorf) Einspruch einlegen.

   Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **21. Februar 2016** eine **Wahlbenachrichtigung.**

   Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

   Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 70, Sigmaringen durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum (Wahlbezirk)** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. **Einen Wahlschein erhält auf Antrag**

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2.1 wenn er/sie nachweist, dass er/sie ohne sein/ihr Verschulden
- die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis (21. Februar 2016) oder
- die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (26. Februar 2016) oder
- die Beschwerdefrist gegen die Einspruchsentscheidung (zwei Tage nach Zustellung) versäumt hat,

5.2.2 wenn sein/ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der in Ziffer 5.2.1 genannten Fristen entstanden ist, oder

5.2.3 wenn sein/ihr Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **11. März 2016, 18 Uhr,** beim Bürgermeisteramt schriftlich, mündlich (nicht fernmündlich) oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr** gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum **12. März 2016, 12.00 Uhr,** ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den in Ziff. 5.2.1 bis 5.2.3 genannten Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr,** stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er/sie dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
   - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
   - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag und
   - einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag (versehen mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist).

Die Abholung der Unterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird.

Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Wer durch Briefwahl wählt, kennzeichnet **persönlich** den Stimmzettel, legt ihn in den amtlichen (blauen) Stimmzettelumschlag für die Briefwahl und klebt diesen zu, unterzeichnet die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unter Angabe von Ort und Tag, steckt den zugeklebten Stimmzettelumschlag und den unterschriebenen Wahlschein einzeln in den amtlichen (hellroten) Wahlbriefumschlag, verschließt diesen und sendet ihn auf dem Postwege oder auf andere Weise so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle, dass er spätestens am **Wahltag (13. März 2016) bis 18.00 Uhr** dort eingeht. Die Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Die Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wahlberechtigte, die nicht lesen können oder durch körperliche Beeinträchtigung gehindert sind, ihre Stimme allein abzugeben, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Diese muss dann die Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unterzeichnen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.

Pfullendorf, 20. Januar 2016

Bürgermeisteramt
Thomas Kugler, Bürgermeister

Öffentlichrechtliche Vereinbarung
über die interkommunale Unterhaltung und den Betrieb der Bahnstrecke Pfullendorf-Altshausen

zwischen der **Stadt Pfullendorf,**
vertreten durch den Bürgermeister
Herrn Thomas Kugler,
Kirchplatz 1, 88630 Pfullendorf

der **Gemeinde Ostrach,**
vertreten durch den Bürgermeister
Herrn Christoph Schulz,
Hauptstraße 19, 88356 Ostrach

und der **Gemeinde Altshausen,**
vertreten durch den Bürgermeister
Herrn Patrick Bauser,
Hindenburgstraße 3, 88361 Altshausen

Präambel

Gegenstand dieser Vereinbarung ist die gemeinsame Unterhaltung und der Betrieb der Bahnstrecke Pfullendorf-Altshausen von Altshausen, Streckenkilometer 0,507 der vermessungstechnischen Strecke 4551, Standort Einfahrsignal B bis Pfullendorf, Streckenkilometer 16,695 der vermessungstechnischen Strecke 4333, am Bahnübergang Kasernenstraße. Die Bahnstrecke verläuft über die Gemarkungen der Stadt Pfullendorf sowie der Gemeinden Ostrach und Altshausen (Vertragsgemeinden) sowie die Gemeinden Boms, Eichstegen, Hoßkirch und Königseggwald.

Auf der Bahnstrecke Pfullendorf-Altshausen wurde der reale Güterzugverkehr durch die DB zum 31.07.2002 eingestellt. Die endgültige Stilllegung der Strecke erfolgte dann zum 30.09.2004. Um diese wertvolle Infrastruktureinrichtung für die Region zu erhalten, wurde die Strecke mit Vertrag vom 24.05.2005 durch die Gemeinden Pfullendorf u. Ostrach von der DB AG angepachtet mit dem Ziel, unter finanzieller Beteiligung einer Interessengemeinschaft, die Strecke in einem Zustand zu erhalten, der die spätere Wiederinbetriebnahme ermöglicht. Im selbigen Vertrag wurde gleichzeitig ein Vorkaufsrecht für die Pächter fixiert.

Die für die Bahntrasse erforderlichen Grundstücke sowie die auf diesen befindlichen Infrastruktureinrichtungen werden von der Stadt Pfullendorf, der Gemeinde Ostrach und der Gemeinde Altshausen mit notariell beurkundetem Kaufvertrag vom 21.05.2015 von der DB Netz AG als Voreigentümerin erworben. Jeder Vertragspartner dieser Vereinbarung wird Miteigentümer der Bahntrasse sowie der zugehörigen Flächen und Zubehör gemäß § 1008 BGB und erwirbt gemäß Kaufvertrag die Flächen und Anteile an der Infrastruktureinrichtung. Unabhängig von der auf der jeweiligen Gemarkung befindlichen Streckenlänge sind sich die Vertragsparteien dieser Vereinbarung einig, dass die entsprechenden Anteile am Kaufpreis und am Miteigentum im Verhältnis 37,5% (Stadt Pfullendorf), 37,5% (Gemeinde Ostrach) und 25% (Gemeinde Altshausen) getragen bzw. übereignet werden sollen.

Zum künftigen gemeinsamen Betrieb und Unterhaltung der Bahnstrecke Pfullendorf-Altshausen und der damit verbundenen Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe nach dem Landeseisenbahngesetz (LEisenbG) schließen die Stadt Pfullendorf und die Gemeinden Ostrach und Altshausen diese öffentlich-rechtliche Vereinbarung gemäß §§ 1 Alt. 2, 25 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ).

§ 1
Vereinbarungsgegenstand

(1) Die Gemeinden Pfullendorf, Ostrach und Altshausen nehmen die Aufgabe einer öffentlichen Eisenbahn nach dem Landeseisenbahngesetz (LEisenbG) wahr, indem sie die Eisenbahninfrastruktur für den Streckenabschnitt Pfullendorf-Altshausen, von Altshausen, Streckenkilometer 0,507 der vermessungstechnischen Strecke 4551, Standort Einfahrsignal B bis Pfullendorf, Streckenkilometer 16,695 der vermessungstechnischen Strecke 4333, am Bahnübergang Kasernenstraße bereitstellen, unterhalten und betreiben.

(2) Zu diesem Zweck stellen sich die 3 Gemeinden das jeweils von der DB AG erworbene Eigentum an den Gleisanlagen incl. aller zum Betrieb erforderlichen Bauwerke, Einrichtungen und Nebenanlagen (Bahnhöfe, Signalanlagen, …) für die öffentliche Benutzung durch jedes Eisenbahnverkehrsunternehmen zur Verfügung.

§ 2
Aufgabenübergang, Kostentragung

(1) Die Vertragsparteien widmen und betreiben die in der Präambel beschriebene Bahnstrecke als öffentliche Einrichtung gemäß § 10 Abs. 2 GemO und räumen sich jeweils gegenseitig das Mitbenutzungsrecht gemeinschaftlich ein.

(2) Die Stadt Pfullendorf, die Gemeinde Ostrach und die Gemeinde Altshausen vereinbaren sich darüber, dass die Stadt Pfullendorf für die Gemeinde Ostrach und die Gemeinde Altshausen die öffentliche Aufgabe der Unterhaltung und des Betriebs der Bahnstrecke nach § 1 Abs. 1 dieser Vereinbarung als öffentliche Einrichtung erfüllt gemäß § 25 Abs. 1 Satz 1 GKZ. Insoweit übertragen die Gemeinden Ostrach und Altshausen die jeweils ihnen obliegende öffentliche Aufgabe auf die Stadt Pfullendorf als erfüllende Gemeinde.

(3) Die für die Aufgabenerfüllung nach Satz 1 entstehenden Kosten tragen die Vertragsparteien gemeinschaftlich im Verhältnis 37,5% (Stadt Pfullendorf), 37,5% (Gemeinde Ostrach) und 25% (Gemeinde Altshausen).

(4) Der Stadt Pfullendorf werden als erfüllende Gemeinde sämtliche Befugnisse zur Gewährleistung eines sicheren und reibungslosen Bahnbetriebes eingeräumt. Inhalt und Umfang der Befugnisse ergibt sich aus den einschlägigen Gesetzen, Vorschriften und Regelwerken. Die Stadt Pfullendorf erledigt die ihr übertragenen Aufgaben in eigener Verantwortung für sich selbst, die Gemeinde Ostrach und die Gemeinde Altshausen. Insbesondere betrifft dies die folgenden Aufgaben:
- Betrieb der Strecke einschließlich der Vermarktung
- Die Unterhaltung, Instandsetzung und Bewirtschaftung der Infrastruktureinrichtungen sowie der zugehörigen Flächen
- Die Vornahme der erforderlichen Prüf- und Überwachungstätigkeiten
- Die Abwicklung aller finanziellen Angelegenheiten bezüglich des Vertragsgegenstan-des einschließlich der Entrichtung etwaig anfallender öffentlicher Abgaben
- Der Abschluss aller erforderlichen Versicherungen, die Einholung der erforderlichen Genehmigungen und deren Umsetzung.

Im Gegenzug verpflichten sich die Gemeinde Ostrach und die Gemeinde Altshausen, sich an den finanziellen Aufwendungen, die der Stadt Pfullendorf entstehen, gemäß dem Verteilungsschlüssel nach Absatz 3 in Verbindung mit § 4 dieser Vereinbarung zu beteiligen.

§ 3
Betriebsführung durch die Stadt Pfullendorf

(1) Zur Sicherstellung der Ordnungsmäßigkeit der Aufgabenwahrnehmung durch die Stadt Pfullendorf bedient sich diese, soweit erforderlich, entsprechenden Fachpersonals (Eisenbahnbetriebsleiter). Ein entsprechender Betriebsführungsvertrag, der die Grundsätze der Zusammenarbeit regelt, ist abzuschließen.

(2) Die öffentliche Einrichtung „Bahnstrecke“ wird im Haushalt der Stadt Pfullendorf als eigener Unterabschnitt nach den Grundsätzen einer kostenrechnenden Einrichtung geführt. Für jedes Wirtschaftsjahr (= Kalenderjahr) werden Planansätze gebildet und ein Rechnungsabschluss im Rahmen der Erstellung der Jahresrechnung nach § 95 GemO gefertigt.

(3) Steuerlich wird die Einrichtung als Betrieb gewerblicher Art (BgA) nach den Bestimmungen des Körperschaftssteuergesetzes geführt, soweit die hierfür erforderlichen Voraussetzungen vorliegen.

§ 4
Kostenverteilung, Kostenerstattung

(1) Alle laufenden und einmalige Kosten, die als tatsächliche Aufwendungen durch die Aufgabenerfüllung nach § 2 dieser Vereinbarung entstehen, insbesondere durch die Unterhaltung und den Betrieb der Bahnstrecke, sind von den Vertragsparteien unter Abzug öffentlicher Zuschüsse, die die Stadt Pfullendorf für deren Tätigkeit erhält (z. Bsp. durch das Landeseisenbahnfinanzierungsgesetz oder das Gemeindeverkehrsfinanzierungsge-setz), und aller den Betrieb der Eisenbahnstrecke zuzuordnenden Einnahmen, hierzu gehören auch Einnahmen aus der Erhebung hoheitlicher Beiträge und Gebühren und Zuwendungen Dritter, die die Stadt Pfullendorf erhält (Nettobetriebsaufwand), im Verhältnis 37,5% (Stadt Pfullendorf), 37,5% (Gemeinde Ostrach) und 25% (Gemeinde Altshausen) zu tragen.

Die Stadt Pfullendorf tritt hinsichtlich der entstehenden Kosten jährlich in Vorleistung. Die Gemeinde Ostrach und die Gemeinde Altshausen tragen ihrerseits jährlich durch Finanzierungsanteile nach Abs. 1 zum Finanzbedarf der öffentlichen Einrichtung bei. Zur Deckung des unterjährigen Zahlungsmittelbedarfes sind jeweils auf Grundlage der letzten Rechnungsfeststellung Abschläge in zwei Raten zum 01.04. und 01.10. eines jeden Jahres zu leisten. Die Abschläge werden mit dem endgültigen Kostenbeitrag nach Abs. 3 verrechnet.

Öffentlichrechtliche Vereinbarung
über die interkommunale Unterhaltung und den Betrieb der Bahnstrecke Pfullendorf-Altshausen

§ 4
Kostenverteilung, Kostenerstattung – Fortsetzung –

(2) Die Stadt Pfullendorf hat bis spätestens zum 31.03. des nach Abs. 3 jeweils nachfolgenden Jahres der Gemeinde Ostrach und der Gemeinde Altshausen eine detaillierte, schriftliche Aufstellung über die der Stadt Pfullendorf entstandenen tatsächlichen Aufwendungen unter Abzug der öffentlichen Zuschüsse und Einnahmen gemäß Abs. 1 zur Prüfung zu übergeben. Dies kann durch Übermittlung eines Auszuges aus dem Haus-haltsplan und der Jahresrechnung der Stadt Pfullendorf für jedes Wirtschaftsjahr erfolgen.

(3) Die Gemeinde Ostrach und die Gemeinde Altshausen haben der Stadt Pfullendorf die dieser entstandenen Kosten anteilig gemäß Abs. 1 jährlich zu erstatten. Die Stadt Pfullendorf stellt den beteiligten Gemeinden bis spätestens zum 30.06. des Folgejahrs für das jeweils vorangegangene Kalenderjahr die nachgewiesenen Kosten schriftlich in Rechnung. Die insoweit in Rechnung gestellten Kosten sind innerhalb eines Monats nach Zugang der Rechnung zur Zahlung fällig.

(4) Ausgaben für Investitionen werden sinngemäß nach Abs. 2 abgerechnet. Abschlagszahlungen können entsprechend dem Baufortschritt angefordert werden.

(5) Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzl. Bestimmungen.

§ 5
Einnahmeverteilung

Durch den Betrieb der Eisenbahnstrecke erwirtschaftete bzw. anfallende Einnahmen (insbesondere Erträge und Entgelte) stehen allen Vertragsparteien gemäß dem Finanzierungsschlüssel nach § 4 Abs. 1 zu. Die Abrechnung erfolgt jeweils jährlich durch die Stadt Pfullendorf. Die Vertragsparteien sind sich einig, dass eine Auszahlung nur dann erfolgen soll, wenn alle Unkosten gemäß § 4 Abs. 1 durch die Einnahmen gedeckt sind. Ist dies nicht der Fall, verrechnet die Stadt Pfullendorf die auf die jeweiligen Vertragspartner entfallenden Einnah-men mit den Kosten und weist dies in der Rechnungsstellung gemäß § 4 Abs. 3 gesondert aus.

§ 6
Mitwirkungsrechte, Gemeinsamer Ausschuss

(1) Die Stadt Pfullendorf wird im Rahmen einer vertrauensvollen Zusammenarbeit den Ge-meinden Ostrach und Altshausen über alle Maßnahmen die Bahnstrecke betreffend fortwährend und zeitnah in Kenntnis setzen. Dies betrifft alle Angelegenheiten betriebli-cher (Aktivitäten, Verkehre, Nutzungsverhältnisse), technischer (Unterhaltung, Bewirt-schaftung, Instandsetzung, Investitionen) und finanzieller Natur. Sofern die beabsichtigte Maßnahme den Wert von 5.000,00 EUR im Einzelfall übersteigt, ist vor deren Durchführung die einvernehmliche Zustimmung aller Beteiligten Vertragsparteien einzuholen.

(2) Zur Mitwirkung der Gemeinde Ostrach und der Gemeinde Altshausen gründen die Vertragsparteien einen Gemeinsamen Ausschuss nach § 25 Abs. 2 Nr. 1 GKZ zur Vorbereitung der Verhandlungen des Gemeinderats sowie der beschließenden Ausschüsse der Stadt Pfullendorf als erfüllende Körperschaft in allen Angelegenheiten, auf die sich diese Vereinbarung bezieht.

(3) Dem Gemeinsamen Ausschuss gehören die Bürgermeister oder der jeweilige Vertreter im Amt der beteiligten Vertragsparteien sowie der Kämmerer und der Wirtschaftsförderer der Stadt Pfullendorf an. Zum Vorsitzenden des Gemeinsamen Ausschusses wird der Bürgermeister der Stadt Pfullendorf bestimmt. Ist dieser verhindert, führt den Vorsitz sein Vertreter im Amt aus.

(4) Der Vorsitzende beruft die Sitzungen des Gemeinsamen Ausschusses schriftlich und mit angemessener Frist sowie unter Angabe der Tagesordnungspunkte ein. Sitzungen sind einzuberufen, wenn es die Geschäftslage erfordert; sie sollen jedoch mindestens ein Mal im Jahr stattfinden. Eine Sitzung ist unverzüglich einzuberufen, wenn es eine Partei unter Angabe des Verhandlungsgegenstandes beantragt. Der Verhandlungsgegenstand muss zum Aufgabenkreis des Gemeinsamen Ausschusses gehören. Über die Sitzungen des gemeinsamen Ausschusses ist eine Niederschrift zu fertigen. Diese ist vom Vorsitzenden und einem weiteren Vertreter im Ausschuss zu unterzeichnen. In dringenden Angelegenheiten kann das Einvernehmen nach Abs. 1 im Umlaufverfahren auch per Telefon oder per E-Mail hergestellt werden.

§ 7
Schlichtung

(1) Bei Streitigkeiten zwischen den Vertragsparteien untereinander über Rechte und Verbindlichkeiten aus dieser Vereinbarung ist die Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt Sigmaringen zur Schlichtung anzurufen.

(2) Wenn einer der Vertragsparteien mit den Vorschlägen der Schlichtungsstelle zur gütlichen Beilegung der Streitigkeit nicht einverstanden ist, können sie ihre Ansprüche vor dem zuständigen Verwaltungsgericht Sigmaringen geltend machen.

§ 8
Laufzeit, Kündigung

(1) Diese Vereinbarung wird für unbestimmte Zeit getroffen.

(2) Die Vereinbarung kann von allen Vertragsparteien nur gemeinschaftlich gekündigt werden. Ein einseitiges Kündigungsrecht wird ausgeschlossen.

§ 9
Verkehrssicherungspflicht, Haftung

(1) Als erfüllende Gemeinde obliegt die Verkehrssicherungspflicht der vertragsgegenständlichen Bahnstrecke einschließlich ihrer Infrastruktureinrichtungen und ihrer Flächen der Stadt Pfullendorf. Die Gemeinde Ostrach und die Gemeinde Altshausen haben der Stadt Pfullendorf den uneingeschränkten Zugang zu den in ihrem jeweiligen Eigentum stehenden Infrastruktureinrichtungen sowie zugehören Flächen zur Ausübung der Verkehrssicherungspflicht zu gewähren.

(2) Die Vertragsparteien haften füreinander gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuchs.

§ 10
Eigentümerwechsel

Die (Teil-)Veräußerung der jeweils im Miteigentum der Vertragsparteien stehenden Infrastruktureinrichtungen der Bahnanlage sowie der dazugehörigen Flächen gemäß dem notariellen Kaufvertrag mit der DB Netz AG vom 21.05.2015 durch einen oder mehrere Vertrags-parteien bedarf der vorherigen Zustimmungen aller Vertragsparteien dieser Vereinbarung.

§ 11
Schlussbestimmung

(1) Die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien sind ausschließlich in dieser Vereinbarung festgelegt. Mündliche oder schriftliche Nebenabreden zu dieser Vereinbarung zwischen den Vertragsparteien bestehen zum Zeitpunkt der Unterzeichnung der Vereinbarung nicht.

(2) Änderungen oder Ergänzungen der Vereinbarung bedürfen der Schriftform, sind von beiden Vertragsparteien zu unterzeichnen und von der Rechtsaufsichtsbehörde zu genehmigen.

(3) Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. Die Vertragsparteien werden die unwirksame Bestimmung unverzüglich durch eine solche Wirksame ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

§ 12
Wirksamkeit der Vereinbarung

Diese Vereinbarung wird rechtswirksam mit dem auf die Bekanntmachung ihrer Genehmigung in den jeweiligen Amtsblättern aller drei Vertragsparteien folgenden Tag. Erfolgt die Bekanntmachung an unterschiedlichen Tagen, gilt der darauffolgende Tag der späteren Bekanntmachung.

Pfullendorf, 24.11.2015	gez. Thomas Kugler Stadt Pfullendorf vertreten durch den Bürgermeister Herrn Thomas Kugler
Ostrach, 27.11.2015	gez. Christoph Schulz Gemeinde Ostrach vertreten durch den Bürgermeister Herrn Christoph Schulz
Altshausen, 23.12.2015	gez. Patrick Bauser Gemeinde Altshausen vertreten durch den Bürgermeister Herrn Patrick Bauser

Stadtnachrichten / Kultur / Dies & Das

Jugendhaus

Aktuelle Angebote

Pfullendorf/pa - Der »Kids-Treff« für alle Grundschüler öffnet am Donnerstag, 21. Januar, und am Freitag, 22. Januar, von 14.30 bis 16 Uhr. Am Donnerstag, 21. Januar, ist von 16 bis 21 Uhr für Jugendliche zwischen zwölf und 18 Jahren das Jugendhaus zum „Offenen Treff" geöffnet. Am Freitag, 22. Januar, öffnet das Jugendhaus von 19 bis 22 Uhr. Am Montag, 25. Januar, sind Jugendliche zwischen zwölf und 18 Jahren von 16.30 bis 19 Uhr in den „Offenen Treff" eingeladen. Am Dienstag, 26. Januar, können alle Jugendlichen von 16 bis 19 Uhr und am Mittwoch, 27. Januar, von 16.30 bis 19 Uhr in den „Offenen Treff" kommen. Nähere Informationen gibt es unter Telefon 07552/251799.

KULTUR

St. Jakobus

Neujahrskonzert

Pfullendorf/pa – Die Seelsorgeeinheit Oberer Linzgau lädt am Samstag, 23. Januar, zum Neujahrskonzert in die Stadtkirche St. Jakobus ein. Beginn ist um 20 Uhr. Die Besucher dürfen sich auf ein festliches Konzert für Trompete und Orgel freuen. Ausführende sind der renommierte Trompeter Milen Haralambov und die Karlsruher Organistin Reiko Emura. Milen Haralambov ist Preisträger mehrerer nationaler und internationaler Wettbewerbe und wurde mit dem Europäischen Kulturförderpreis ausgezeichnet. Reiko Emura gibt zahlreiche Konzerte als Solistin und Kammermusikerin, beispielsweise mit dem New Japan Philharmonic Orchestra und dem RSO Berlin. Die beiden Musiker präsentieren ansprechende Werke für diese Besetzung. Karten zu zehn Euro gibt es an der Abendkasse. Schüler und Studenten zahlen acht Euro.

DIES & DAS

Netzwerk Fortbildung

Vortrag

Pfullendorf/pa – Das Regionalbüro des Netzwerks Fortbildung lädt am Donnerstag, 28. Januar, zum Vortrag „Resilienz – Unser Alltag heute: Krisen und Veränderungen bestehen" ein. Die Veranstaltung findet um 19 Uhr im Katholischen Bildungszentrum in Sigmaringen statt. Referentin ist Ute Roth. Sie ist Expertin für Selbst- und Zeitmanagement und leitet ein Büro mit Schwerpunkt Personal- und Organisationsentwicklung. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Resiliente Menschen lassen sich von widrigen Lebensumständen, Lebenskrisen und Schicksalsschlägen nicht unterkriegen. Sie können kreativ und flexibel in Krisen reagieren, in denen andere sich hilflos fühlen. Resilienz ist ein Kompetenzbündel, das beispielsweise Selbstvertrauen, souveräne Selbststeuerung, innere Festigkeit und hohe Stressresistenz miteinander verbindet und damit die gute Basis für ein selbstbewusstes Leben bildet. Im Mittelpunkt des Vortrags mit anschließendem Gespräch steht die Stärkung der eigenen Ressourcen. Informationen gibt es beim Regionalbüro Netzwerk Fortbildung unter Telefon 07552/112556 oder E-Mail:: rita.hafner-degen@stadt-pfullendorf.de.

Kindergarten Denkingen

Vortrag für Eltern

Denkingen/pa – Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Eltern erfahren Antworten" lädt der Kindergarten Denkingen am Mittwoch, 20. Januar, zum Vortrag „Erziehungsfallen – denn das Gegenteil von gut ist gut gemeint" ein. Beginn ist um 19.30 Uhr. Referent ist Cord Dette, der für die Jugendarbeit in Mariaberg zuständig ist. Wer kennt sie nicht, die vielen Erziehungsratgeber, die bei Befolgung der Ratschlägte eine scheinbar einfache und erfolgreiche Erziehung der Kinder verheißen. In der Veranstaltung beschäftigen sich die Teilnehmer mit einigen Erziehungsratgebern, den dort angesprochenen Erziehungsfehlern und den Erziehungsmethoden. Anhand einiger Beispiele wird erklärt, dass dabei die Methoden manchmal eine Erziehungsfalle darstellen können. Neben der Besprechung weiterer Erziehungsfallen und des Unterschieds zwischen Erziehungsfallen und Erziehungsfehlern, bleibt viel Platz für eine anregende Diskussion.

Landfrauen

Seminar

Freiburg/pa – Das Bildungs- und Sozialwerk des Landfrauenverbands Südbaden informiert, dass beim Seminar „Allrounderin Landfrau – Bis an die Grenzen der Belastbarkeit" am Samstag, 23. Januar, in Orsingen-Nenzingen noch einige Plätze frei sind. Das Seminar dauert von 9.30 bis 16.30 Uhr. Die Teilnahmgebühr beträgt zehn Euro. Anmeldungen werden unter Telefon 0761/27133500 oder Mail: landfrauenverband@lfvs.de angenommen.

Landratsamt

Pflanzenschutztag

Sigmaringen/pa – Der Fachbereich Landwirtschaft veranstaltet am Freitag, 22. Januar, zusammen mit namhaften Pflanzenschutzfirmen den Pflanzenschutztag Oberland 2016. Die Informationsveranstaltung zum Pflanzenschutz im Ackerbau findet in der Gemeindehalle Waldhorn in Krauchenwies statt. Sie beginnt um 9.30 Uhr und endet gegen 15.30 Uhr. Die Vorträge ab 13 Uhr werden als zweistündige Fortbildungsmaßnahme für die Pflanzenschutzsachkunde anerkannt. Vormittags geben die Pflanzenschutzfirmen aktuelle Produktempfehlungen. Nachmittags stellt das Landratsamt die Ergebnisse der amtlichen Pflanzenschutz- und Sortenversuche vor. Professor Roland Gerhards von der Universität Hohenheim referiert zum Thema „Bewertung von Maßnahmen gegen resistenten Ackerfuchsschwanz". Die Pflanzenschutzfirmen stehen mit Informationsständen ab 9 Uhr zur Verfügung und laden um 12 zu einem Mittagessen ein. Landwirte, Landhändler, Berater und alle am Pflanzenschutz Interessierten sind herzlich eingeladen.

SCHULEN

Montessori-Schule

Informationen für Eltern

Aach-Linz/pa - Die Montessori-Grundschule Linzgau in Aach-Linz veranstaltet am Donnerstag, 21. Januar, einen Informationsabend für interessierte Eltern zukünftiger Erstklässler. Thema ist die Montessori-Pädagogik und die Umsetzung an der Aach-Linzer Montessori-Grundschule. Der Abend bietet die Möglichkeit, sich umfassend über das Konzept der Schule, die Montessori-Materialien und die Räumlichkeiten zu informieren. Dabei können auch Fragen zur Schulanmeldung geklärt werden. Beginn der Veranstaltung ist um 19 Uhr in der Mensa.

VEREINE

Netzwerk 50plus

Wieder Literaturkreis

Pfullendorf/pa – Das Netzwerk 50plus lädt am Donnerstag, 21. Januar, zum ersten Treffen des Literaturkreises im neuen Jahr ein. Das Treffen findet um 15 Uhr im neuen Vereinsraum im Mesnerhaus neben dem Modenhaus Langer statt. Unter der Leitung von Elisabeth Wintermantel-Blum und Tini Monka beschäftigen sich Bücher- und Literaturfreunde in netter Runde mit klassischen und modernen Werken. Gedichten und Essays wird dabei entsprechend den Wünschen und Interessen der Teilnehmer ebenso Platz eingeräumt wie aktuellen Bestsellern, Romanen oder Krimis. Neu am Literaturkreis Interessierte sind jederzeit zum Schnuppern und Teilnehmen eingeladen. Die Angebote von Netzwerk 50plus wenden sich an die ältere Bevölkerung. Informationen zum gesamten Programm von Netzwerk 50plus mit Malkreis, Sprachgruppen, Angeboten rund um den Computer, Frauensport, Spielkreis, Kulturfahrten oder Filmclub gibt es in einem Flyer, der im Bürgerbüro ausliegt, und im Internet: nw50pp.blogspot.com.

Stegstrecker

Ausfahrt nach Lindau

Pfullendorf/pa - Die Narrenzunft Stegstrecker nimmt am Wochenende vom 23. und 24. Januar am großen Narrentreffen der Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer Narrenzünfte in Lindau teil. Alle für das Narrentreffen angemeldeten Mitglieder der Narrenzunft sowie die Stadtmusik fahren mit fünf Bussen am Samstag, 23. Januar, um 10.30 vom Stadtgarten aus nach Überlingen. Um 12 Uhr liegt dort die MS Konstanz bereit und bringt alle Teilnehmer mit dem Schiff nach Lindau. Planmäßig legt das Schiff um 15 Uhr im Hafen Lindau an. Sofort im Anschluss beginnt der Auftakt des Narrentreffens mit einem Kinderumzug, an dem die Narrenzunft zusammen mit der Stadtmusik und weiteren Zünften, die gleichfalls mit dem Schiff anreisen, teilnimmt. Das SWR Fernsehen zeichnet die Ankunft der Narrenschiffe auf und zeigt sie gegen Abend im Treffpunkt Baden Württemberg. Alle Stadtmusikmitglieder fahren um 21 Uhr geschlossen wieder zurück nach Pfullendorf. Um 24 Uhr bringen drei Busse Mitglieder der Narrenzunft, die keine Übernachtung in Lindau gebucht haben und ein Busticket besitzen, zurück nach Pfullendorf. Am Sonntag, 24. Januar, fahren erneut fünf Busse um

Vereine / Notdienste

10.30 Uhr vom Stadtgarten aus mit Narren und der Stadtmusik nach Lindau, um am großen Narrensprung teilzunehmen. Der Umzug mit über 12 000 Narren und Musikern beginnt um 12 Uhr und wird live im SWR Fernsehen übertragen. Die Narrenzunft läuft an 54. Stelle. Rückfahrt nach Pfullendorf ist um 18 Uhr in dem Bereich, in dem die Busse morgens ankommen. Die Narrenzunft Stegstrecker bittet um Verständnis, dass nur Mitglieder der Zunft und der Stadtmusik mit gültigem Busticket zur Mitfahrt am Samstag und Sonntag mit dem Bus oder mit dem Schiff berechtigt sind.

Das Netzwerk 50plus ist umgezogen. Ab sofort finden die Treffen der verschiedenen Gruppen - mit Ausnahme von Filmclub und Frauensport - in den neuen Räumen im zweiten Obergeschoss des ehemaligen Mesnerhaus neben dem Modenhaus Langer statt. Die Computerstammtische werden aus Platzgründen im Schulungsraum der Firma Pumax im Obergeschoss des Linzgau-Centers (früher Praxis Roderfeld) abgehalten. *Foto: privat*

Netzwerk 50plus

Neue Räume bezogen

Pfullendorf/pa – Das Netzwerk 50plus ist in seine neuen Vereinsräume im zweiten Obergeschoss des ehemaligen Mesnerhauses neben dem Modenhaus Langer umgezogen. Alle Treffen der Gruppen und Kreise sowie die Beratungsstunden der Weblotsen finden ab sofort dort statt. Ausnahmen sind die monatlichen Veranstaltungen des Filmclubs, der sich weiterhin im Haus Linzgau trifft, und der Fitnesskurs „Gesund und fit für Frauen", zu dem montags und freitags um 10 Uhr ins Fitnessstudio Barz eingeladen wird. Die Computerstammtische werden künftig aus Platzgründen im Schulungsraum der Firma Pumax im Obergeschoss des Linzgau-Centers (ehemals Orthopädiepraxis Roderfeld) veranstaltet. Kursleiter, die noch keinen Schlüssel für die neuen Räume erhalten haben, werden gebeten, sich mit Kassenwart Heinrich Arndt, Telefon 07552/400304, in Verbindung zu setzen. Das Netzwerk 50plus bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich bei der Stadt für die Unterstützung.

VdK

Kappenabend

Pfullendorf/pa – Die Ortsgruppe Pfullendorf im Sozialverband VdK lädt seine Mitglieder und interessierte Gäste am Freitag, 22. Januar, zum Kappenabend ins Gasthaus „Deutscher Kaiser" ein. Beginn ist um 19 Uhr. Es gibt ein kleines Programm, Live-Musik und jede Menge Spaß. Der Eintritt ist frei. Wer eine Fahrgelegenheit braucht, kann sich unter Telefon 07552/9367240 melden. Es wird, soweit möglich, ein kostenloser Fahrdienst organisiert.

Schwäbischer Albverein

Älblerball

Pfullendorf/pa - Die Ortsgruppe Pfullendorf im Schwäbischen Albverein lädt am Samstag, 23. Januar, zum traditionellen Älblerball ins Gasthaus „ Deutscher Kaiser" ein. Beginn ist um 20 Uhr. Herzlich eingeladen sind auch die Frauen und Männer von der Sektion Pfullendorf im Deutschen Alpenverein und von der Ortsgruppe Pfullendorf im Sozialverband VdK. Der Abend steht unter dem Motto „Kommt in Smoking oder Lumpen, wir wollen mit Euch närrisch sein und ein wenig schunkeln". Der Eintritt ist frei. Wie seit Jahren wird der beliebte Alleinunterhalter Reinhold Hospach für gute Musik, Stimmung und Unterhaltung sorgen. Die Frauen des Vereins studieren seit Wochen ein kurzweiliges närrisches Programm ein, sodass sich auch Nichttänzer auf einen vergnügten Abend freuen können.

Netzwerk 50plus

Weblotsen beraten

Pfullendorf/pa – Das Netzwerk 50plus bietet auch im neuen Jahr wieder Beratungsstunden rund um den Computer und das Smartphone an. Die nächste Beratungsstunde findet am Freitag, 22. Januar, von 14 bis 15.30 Uhr in den neuen Räumen des Netzwerks im zweiten Obergeschoss des ehemaligen Mesnerhauses neben dem Modenhaus Langer statt. An diesem Nachmittag beantworten die Weblotsen Fragen rund ums Smartphone und Tablet.

Netzwerk 50plus

Malkreis ab Februar

Pfullendorf/pa – Der Malkreis im Netzwerk 50plus startet am Donnerstag, 18. Februar, ins neue Jahr. Ab 9 Uhr sind die Teilnehmer und Neuinteressierte zur Aquarellmalerei unter der Leitung von Künstlerin Monika Degner in die neuen Räume des Netzwerks im zweiten Obergeschoss des ehemaligen Mesnergebäudes neben dem Modenhaus Langer eingeladen. Malutensilien sollten mitgebracht werden. Bei Neuanschaffungen steht die Gruppenleiterin beratend zur Seite. Die Teilnahmegebühr beträgt zehn Euro pro Vormittag. Schnuppern ist jederzeit möglich. Informationen gibt es bei der Netzwerk-Vorsitzenden Anthia Schmitt, Telefon 07578/1530 oder E-Mail: schmitt-wald@t-online.de.

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

Donnerstag:
Ostrachtal-Apotheke,
Ostrach 07585/2600

Freitag:
Apotheke Owingen
07551/66668
Kastanien-Apotheke,
Bingen 07571/74600

Samstag:
Adler-Apotheke,
Sigmaringendorf 07571/12864
Löwen-Apotheke,
Überlingen 07551/944777

Sonntag:
Apotheke Leopold,
Sigmaringen 07571/13665

Immer gut informiert mit PFULLENDORF AKTUELL

Notdienste / Veranstaltungen

Apotheke St. Michael,
Hohentengen 07572/711588
Obere Apotheke,
Stockach 07771/2349

Montag:
Physikats-Apotheke, Wald
07578/92120

Dienstag:
Hohenzollern-Apotheke,
Krauchenwies 07576/96060
Kur-Apotheke, Überlingen
07551/63191

Mittwoch:
Laizer Apotheke, Laiz 07571/4455

Apotheken-Notdienstfinder
Festnetz: 08000022833
Handy: 22833
Internet: www.lak-bw.de

ÄRZTE
Samstags, sonntags, feiertags
8 – 22 Uhr am Krankenhaus
Sigmaringen, Telefon 116117

KINDERÄRZTE
zu erfragen unter
Telefon 0180/1929345

ZAHNÄRZTE
zu erfragen unter
Telefon 0180/5911660

AUGENÄRZTE
zu erfragen unter
0180/1929340
(nur Wochenende und
Feiertage)

TIERÄRZTE
Wenn der Haustierarzt nicht
erreichbar ist:
Praxis Dr. Fischer, Egg
07552/9280431
Praxis Bernauer, Rengets-
weiler (altes Schulhaus)
07578/9339300

NOTRUFE
Feuerwehr:
Telefon 112

Rettungsdienst/Notarzt:
Telefon 112

Polizei:
Telefon 110

Krankentransport:
Telefon 07552/19222

Krankenhaus Pfullendorf:
Telefon 07552/2502

Spitalpflege Alten- und
Pflegeheim:
Telefon 07552/252461

Spitalpflege Tagespflege:
Telefon 07552/9281545

Spitalpflege Ambulanter
Pflegedienst:
Telefon 07552/252461

Sozialstation St. Elisabeth
Pflullendorf:
Telefon 07552/1212

Vinzenz Ambulanter
Pflegedienst:
Telefon 07552/9337790

Hospizgruppe:
Einsatzleitung 0172/7758681

Initiative Regenbogen –
Glücklose Schwangerschaft:
Telefon 07552/91268

Erziehungsberatungsstelle
Pflullendorf:
Terminvereinbarung:
Telefon 07571/730160

Ehe-, Familien- und Lebens-
beratung Pflullendorf:
Terminvereinbarung:
Telefon 07571/5787

Pflegestützpunkt Landkreis
Sigmaringen
Terminvereinbarung:
Telefon 07572/7137368 oder
07572/7137372

Maschinenring Linzgau
Familienservice für Privathaus-
halte und landwirtschaftliche
Betriebe: Tel. 07555/927740

Sozialverband VdK
Soziallotsen-Telefon:
0160/99196605

Angaben ohne Gewähr

VERANSTALTUNGEN

STÄDTISCHE VERANSTALTUNGEN

Ortschaftsrat Zell
Dienstag, 26. Januar, 19 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus,
Öffentliche Ortschaftsrats-
sitzung

Eiszelt im Seepark
Freies Eislaufen:
Montags, 15 – 18.30 Uhr
Dienstags, 15 – 20.30 Uhr
Mittwochs, 15 – 20.30 Uhr
Freitags, 13 – 18.30 Uhr
Samstags, 13 – 20.30 Uhr
Sonntags, 9.30 – 20.30 Uhr
Eisdisco:
Freitags, 19 – 22.30 Uhr
Eisstockschießen:
Montags, 19 – 22.30 Uhr

Spitalpflege
Montags – freitags, 8 – 17 Uhr
Pfarrhofgasse 3, Tagespflege
für Pflegebedürftige

Kinder- und Jugendbüro
Donnerstags, 14.30 – 16 Uhr
Jugendhaus, Kids-Treff für
Grundschüler
Donnerstags, 16 – 21 Uhr
Jugendhaus, Offener Treff für
12- bis 18-Jährige
Freitags, 13 – 15.30 Uhr
Sechslinden-Schule, Koch- und
Backgruppe
Freitags, 14.30 – 16 Uhr
Jugendhaus, Kids-Treff für
Grundschüler
Freitags, 16.30 – 22 Uhr
Jugendhaus, Offener Treff für
12- bis 18-Jährige
Montags, 16.30 – 19 Uhr
Jugendhaus, Offener Treff für
12- bis 18-Jährige
Dienstags, 16 – 19 Uhr
Jugendhaus, Offener Treff für
12- bis 18-Jährige
Mittwochs, 14 – 16 Uhr
Jugendhaus, Fun & Action für
Fünft- bis Siebtklässler
Mittwochs, 16.30 bis 19 Uhr
Jugendhaus, Offener Treff für
12- bis 18-Jährige

ÖFFNUNGSZEITEN

Recyclinghof
Dienstags, 10 – 13 Uhr
Mittwochs, 13 – 17 Uhr
Donnerstags, 15 – 18 Uhr
Freitags, 13 – 17 Uhr
Samstags, 9 – 13 Uhr

Stadtbücherei
Dienstags, 10 – 12.30 Uhr,
14 – 18 Uhr
Donnerstags, 10 – 12.30 Uhr,
14 – 18 Uhr
Freitags, 14 – 18 Uhr
Samstags,
10 – 12.30 Uhr

Hallenbad
Montags 16 – 18 Uhr (nur
Frauen)
Dienstags 16 – 18 Uhr
Mittwochs 17 – 21 Uhr
(ab 19.30 Uhr nur Erwachsene)
Samstags 14 – 17 Uhr
Sonntags 9 – 12 Uhr

Tourist-Information
Montags – freitags, 9 – 12 Uhr
Montags – donnerstags, 14 -
16 Uhr

Fachbereich Forst
Forstrevier Pfullendorf (Stadt-
und Spitalwald)
Förster Dieter Manz, Te-
lefon 07552/5421, Fax
07552/409308, E-Mail: frsu-
ed@web.de
Forstrevier Ostrach (Privat-
wald)
Förster Wolfgang Rich-
ter, Telefon 07585/1210, Fax
07585/934144, E-Mail: wolf-
gang.richter@LRASIG.de

WOCHENMARKT

MÄRKTE

Pflullendorf:
Dienstags und samstags,
7 – 12 Uhr
Marktplatz, Wochenmarkt

Aach-Linz:
Donnerstags, 16 – 18.30 Uhr
Martinsplatz, Bauern- und
Wochenmarkt

KULTUR

St. Jakobus
Samstag, 23. Januar, 19 Uhr
Neujahrskonzert

SCHULEN

Montessori-Grundschule
Linzgau
Donnerstag, 21. Januar, 19 Uhr
Mensa, Informationsabend für
Eltern

VEREINE

Netzwerk 50plus
Donnerstag, 21. Januar, 15 Uhr
Treffpunkt im Mesnerhaus,
Literaturkreis
Freitag, 22. Januar,
14 – 15.30 Uhr
Treffpunkt im Mesnerhaus,
Beratung für Smartphone/
Tablet
Montags + freitags, 10 Uhr
Sportcenter Barz, Gesund und
Fit für Frauen

VdK
Freitag, 22. Januar, 19 Uhr
Gasthaus „Deutscher Kaiser",
Kappenabend

Cego-Freunde
Freitag, 22. Januar, 19 Uhr
Gasthaus „Adler" (Aach-Linz),
Spielabend

Schwäbischer Albverein
Samstag, 23. Januar, 20 Uhr
Gasthaus „Deutscher Kaiser",
Älblerball

Turnverein
Samstag, 23. Januar, 20 Uhr
Stadthalle, Turnerball

BLHV
Dienstag, 26. Januar,
9 – 11 Uhr
Gasthaus „Lamm", Sprechtag

Stadtwehr
Dienstag, 26. Januar, 19.30 Uhr
Feuerwehrhaus, Übungsabend

Geberit-Rentner
Mittwoch, 27. Januar, 14 Uhr
Gasthaus „Deutscher Kaiser",
Skat

Schnellergilde
Samstags, 11 – 13 Uhr
Dienstags, 17 – 19 Uhr
TIP, Karbatschen-Reparatur-
dienst

DLRG
Hallenbad, montags und frei-
tags
18.15 Uhr Jugendschwimmen I
19 Uhr Jugendschwimmen II
20 Uhr Rettungsschwimmen

SCP Schach
Freitags, 19 Uhr
Haus Linzgau, Jugendschach
Freitags, 20 Uhr
Haus Linzgau, Übungsabend
für Aktive

Akkordeonorchester Aach-Linz
Freitags, 18 Uhr, Probe des
Schülerorchesters
Freitags, 20 Uhr, Probe des 1.
Orchesters
Mittwochs, 20 Uhr, Probe des
Jugendorchesters

Bürgerhilfe-Verein
Mittwochs, 10 – 12 Uhr
Grünes Haus, Sprechstunde

Schwarze Panter
Gruppenraum
Wölflinge: Freitags, 17 Uhr
Pfadfinder: Freitags, 17 Uhr
Ranger: Freitags, 18 Uhr

Veranstaltungen

Tanzsportclub Calypso
Montags, 19 Uhr
Donnerstags, 20.15 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Training
14-tägig donnerstags,
18.45 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Tanztreff für Junggebliebene

Stadtmusik
Montags, 17.30 – 18.15 Uhr
Orchestersaal, Probe des Vororchesters
Montags, 18.30 – 19.45 Uhr
Orchestersaal, Probe des Jugendblasorchesters
Dienstags, 20 – 22 Uhr
Freitags, 20 – 22 Uhr
Orchestersaal, Probe der Stadtmusik

Chips & Flips
Dorfgemeinschaftshaus Großstadelhofen
Dienstags
18.15 Uhr Probe der Juniors
20.15 Uhr Probe der Erwachsenen

Rheuma-Arbeitskreis
Dienstags, 16 Uhr
Trockengymnastik, Sechslindenschule
Freitags, 14.55 Uhr
Freitags, 15.45 Uhr
Freitags, 16.30 Uhr
Wassergymnastik, Schwimmbad Heiligenberg

Fanfarenzug Großstadelhofen
Dorfgemeinschaftshaus
Freitags, 19.30 Uhr
Anfängerprobe
Freitags, 20.30 Uhr
Hauptprobe

Seniorentanzgruppe
Dienstags, 13.45 Uhr
Kolpinghaus, Übungsnachmittag

Gesangverein
Montags, 20 Uhr
Musikschule, Frauenchorprobe
Mittwochs, 20 Uhr
Musikschule, Männerchorprobe

Osteoporose-Gruppe
Mittwochs, 17.30 Uhr
Mittwochs, 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsstunde

Selbsthilfegruppe Morbus Bechterew
Donnerstag, 21. Januar, 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Gymnastik

SHG für depressiv Erkrankte
Mittwochs, 19 Uhr
Krankenhaus (Raum 10), Treffen

SONSTIGES

Tafelladen
Uttengasse 25
Mittwochs 15 – 16.30 Uhr geöffnet
Freitags 15 – 16.30 Uhr geöffnet

Weltladen
Am alten Spital 10
Öffnungszeiten:
montags – samstags 9 – 12 Uhr
montags – freitags 15 – 18 Uhr

Sozialstation
Überlinger Straße 1
Jeden Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Sonntag, 14 – 17 Uhr
Betreuungsgruppe

Kleiderlager
Martin-Schneller-Straße 14
Annahme: mittwochs, 9 – 11 Uhr
Ausgabe: mittwochs, 15 – 16.30 Uhr

Diakonisches Werk
Dienstags, mittwochs, freitags, 9 – 11 Uhr
Dienstags 15 – 17 Uhr
Melanchthonweg 3, Sprechstunde

Atelier Rudnik
Adolf-Kolping-Straße 11
Nach telefonischer Vereinbarung 07552/97100
Wortschatzinsel für Kinder

Haus Linzgau
Mittwochs, Kino-Tag

Elternschule
Mittwoch, 27. Januar,
17.30 Uhr
Krankenhaus, Ernährung im ersten Lebensjahr – Von der Brust an den Tisch
Hebamme Ruth Schwarz,
Telefon 07553/917333

Galerie „Grünes Haus"
Dienstags + donnerstags von 16 bis 18 Uhr geöffnet
Mittwochs von 10 – 12 Uhr

Furtmühle
Samstags, 15 – 17 Uhr
Mühlencafé

Wald
Heimschule Kloster Wald
Samstag, 23. Januar, 9.30 Uhr
Turnhalle, Informationstag für Eltern

Der Turnverein lädt am Samstag wieder zum großen Turnerball in die Stadthalle ein. *Foto: privat*

Sigmaringen
Donnerstag, 21. Januar, 16 – 18 Uhr
Landratsamt, Sprechstunde des Behindertenbeauftragten

Ostrach
Puppenbühne Ostrach
Samstag, 23. Januar,
19.30 Uhr
Alter Bahnhof, Puppentheater „Dornrosis Geburtstag"
Sonntag, 24. Januar,
15 Uhr
Alter Bahnhof,
Puppentheater „Frau Holle"

SPORT

TVP Handball
Sporthalle am Jakobsweg
Samstag, 23.Januar
18 Uhr: TVP Herren 2 – TuS Steißlingen 3
20 Uhr: TVP Herren 1 - TV Brombach
Sonntag, 24.Januar
12.15 Uhr: HSG weibliche Jugend D – TSC Blumberg
13.30 Uhr: HSG weibliche Jugend C – SV Allensbach 2
15 Uhr: HSG weibliche Jugend B – SV Allensbach 2

Nordic Walking
Dienstags, donnerstags, 14 Uhr
Treffpunkt beim Waldstadion

Tennisclub
Montags, 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Fit durch den Winter

TVP Badminton
Sechslinden-Turnhalle
Dienstags, 20.15 Uhr, Training Erwachsene
Freitags, 18.30 Uhr, Training Jugendliche
Freitags, 20 Uhr, Training Erwachsene

TVP Fit Mix
Montags, 19 Uhr
Härle-Turnhalle, Übungsstunde

TVP Turnen
Härle-Turnhalle
Montags: 16 Uhr,
Mutter-Vater-Kind
Dienstags: 16 Uhr, Bambinis
Mittwochs: 16 Uhr,
Mädchen 7 bis 9 Jahre
Mittwochs: 17 Uhr,
Mädchen 4 bis 6 Jahre
Donnerstags: 17 Uhr,
Buben 4 bis 6 Jahre
Donnerstags: 18 Uhr,
Buben ab 7 Jahren
Donnerstags: 19.30 Uhr,
Gemischt ab 16 Jahre

TVP Judo
Sechslinden-Turnhalle
Dienstags, 16.30 Uhr
Training 6- bis 8-Jährige
Dienstags, 17.30 Uhr
Training 9- bis 13-Jährige
Dienstags, 19 Uhr
Training 14- bis 16-Jährige
Dienstags, 20.15 Uhr
Training Erwachsene

TVP Fitness ab 45
Mittwochs, 18 Uhr, Härle-Turnhalle

TVP Rope Skipping
Härle-Turnhalle
Dienstags: 18 Uhr, Anfänger ab 8 Jahren
Dienstags: 19 Uhr, Fortgeschrittene

TVP Aerobic
Mittwochs, 19 Uhr,
Härle-Turnhalle
Freitags, 18.30 Uhr,
Härle-Turnhalle

TVP Lauftreff/Nordic Walking
Dienstags, 18.30 Uhr
Freitags, 18.30 Uhr
Waldstadion, Treffen

TVP Aikido
Freitags + mittwochs, 20 Uhr
Sonntags, 10.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für Erwachsene
Sonntags, 9.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für Kinder

TVP Herzsportgruppe
Dienstags, 16.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsgruppe
Dienstags, 17.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Trainingsgruppe

TSV Aach-Linz
Montags, 9.30 Uhr
Blumenstr. 18, Nordic Walking

DRK Seniorengymnastik
Aach-Linz: Donnerstags, 14.15 Uhr, Gymnastikraum in der Schlossgarten-Halle
Pfullendorf: Montags, 16.30 Uhr, Gymnastikraum der Kasimir-Walchner-Schule

Boxclub Pfullendorf
Montags, mittwochs, freitags, 18 Uhr,
Sechslinden-Turnhalle, Training

TSV Aach-Linz Tischtennis
Dienstags, 19 Uhr
Schlossgarten-Halle, Training für Erwachsene
Donnerstags, 18.30 Uhr

Fortsetzung auf Seite 11

Kirchennachrichten

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDEN

St. Jakobus, Pfullendorf
Donnerstag, 21. Januar
7.00 Uhr Morgenlob (Chorraum)
Freitag, 22. Januar
15.00 Uhr Rosenkranzgebet
15.30 Uhr Pflegeheim Messfeier
Samstag, 23. Januar
18.00 Uhr Messfeier
Sonntag, 24. Januar – 3. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Messfeier mit Vorstellung der Kommunionkinder
16.00 Uhr Rosenkranzgebet
Dienstag, 26. Januar
9.30 Uhr Rosenkranzgebet
Mittwoch, 27. Januar
8.20 Uhr Rosenkranzgebet
9.00 Uhr Messfeier

Wallfahrtskirche Maria Schray, Pfullendorf
Samstag, 23. Januar
8.20 Uhr Rosenkranzgebet – Beichtgelegenheit
9.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst

St. Fidelis, Otterswang
Sonntag, 24. Januar – 3. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Uhr Messfeier

St. Peter u. St. Paul, Zell a.A.
Sonntag, 24. Januar – 3. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
Montag, 25. Januar
18.15 Uhr Josef Kentenich-Vorlesung
19.00 Uhr Marianischer Gebetskreis

St. Johannes d.T, Denkingen
Freitag, 22. Januar
7.45 Uhr Wortgottesfeier
Sonntag, 24. Januar – 3. Sonntag im Jahreskreis
8.45 Uhr Messfeier
Dienstag, 26. Januar
18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Messfeier

Mariä Himmelfahrt, Illmensee
Donnerstag, 21. Januar
18.25 Uhr Ruschweiler Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Ruschweiler Messfeier
Montag, 25. Januar
14.30 Uhr Rosenkranzgebet

Seelsorgeeinheit Oberer Linzgau
Katholisches Pfarramt, Telefon 07552/922840
Pfarrer Martinho Dias Mértola, Telefon 07552/922840, eMail: martinho.dias-mertola@kirche-pfullendorf.de
Pastoralreferentin Judith Kah, Telefon 07552/9228413, eMail: judith.kah@kirche-pfullendorf.de
Gemeindereferent Sebastian Kraft, Telefon 07552/9228412, eMail: sebastian.kraft@kirche-pfullendorf.de
Sekretariat im Pfarramt St. Jakobus
Kontakt: Irmgard Blum, Franziska Endres, Angelika Kaluza, Gisela Matheis Telefon: 07552/922840, Fax: 07552/9228418, eMail: katholisches.pfarrbuero@kirche-pfullendorf.de
Öffnungszeiten: montags, dienstags, mittwochs, donnerstags, freitags 9 – 11.30 Uhr, dienstags, donnerstags 14 – 17 Uhr, montags und freitags am Nachmittag geschlossen.
Pfarrgemeinderatsvorsitzender: Manfred Heppeler, Telefon 07552/1410
Homepage: www.kirche-pfullendorf.de

Kirchenmusik
Kontakt: Kantorin Dina Trost, Telefon 07571/63422
Kirchenchor: Maria Rebholz, Telefon 07552/5672
Effatha: Engelbert Sittler, 07552/6829

Ministranten
Kontakt: Steffen Speck, Telefon 07552/4366, Johannes Aslan, Telefon 0172/1008580, und Nils Quednow, Telefon 07552/91651

Hauskreis
Kontakt: Familie Ruther, Telefon 07552/929883

St.-Georgs-Pfadfinder
Kontakt: Stefan Menner, Telefon 07552/91045; Sabrina Hirling, Telefon 07552/5802

Katholische Frauengemeinschaft
Kontakt: Renate Sieber, Telefon 07552/7466

Krabbelgruppe
Dienstags, 9.30 Uhr, Kolpinghaus
Kontakt: 07552/922840

St. Martin, Aach-Linz
Sonntag, 24. Januar – 3. Sonntag im Jahreskreis
9.15 Uhr Messfeier
Dienstag, 26. Januar
18.00 Uhr Rosenkranzgebet
Mittwoch, 27. Januar
14.00 Uhr Närrischer Seniorennachmittag

Seelsorgeeinheit Wald
Pfarrer Josef Maurer, Wald, Telefon 07578/634
Pfarrer Meinrad Huber, Herdwangen, Telefon 07557/240
Diakon Bernd Lernhart, Wald 07578/2800
Gemeindereferentin Elisabeth König, Aftholderberg, Telefon 07552/7595
Öffnungszeiten Pfarrbüro Wald:
Montags: 10 – 11.30 Uhr
Dienstags: 10 – 11.30 Uhr
Freitags: 16 – 18 Uhr
Öffnungszeiten Pfarrbüro Aach-Linz:
Freitags: 10.30 – 12.30 Uhr

Seniorenclub
Kontakt: Trude Gaubatz, Telefon 07552/409610

Jugend
Kontakt: Tina Boy, Telefon 07552/9339926
Jungschar für Kinder von 6 bis 11 Jahren: donnerstags, 15 Uhr im Jugendraum beim Bonhoeffer-Haus

Kirchenmusik
Posaunenchor
Leitung: Michael Rau, Telefon 07557/91027
Proben: montags 19.30 Uhr
Jungbläser:
montags 18.30 Uhr

Kirchenchor
Leitung: Bärbel Ehni, Telefon 07558/94214

Singetse
Kontakt: Gisela Marx, Telefon 07552/8813

Frauen
Frauenkreis für jüngere Frauen
Kontakt: Ruth Hartkorn, Telefon 07552/6025, donnerstags um 20 Uhr nach Absprache

Haus- und Diasporakreise
Pfullendorf: 14-tägig freitags, 19 Uhr, Bibelgesprächskreis im Foyer der Christuskirche, Telefon 07572/713000; Pfullendorf: Jeweils 1. und 3. Mittwoch im Monat, Familie Reutter, Telefon 07552/40128

Kontaktmöglichkeiten:
Evangelisches Pfarramt, Pfarrer Hans Wirkner Melanchthonweg 3, 88630 Pfullendorf, Telefon: 07552/8163, Fax: 07552/8462, eMail (persönlich, seelsorgerlich): hans.wirkner@kirche-pfullendorf.de
eMail Kirchengemeinde allgemein: Evangelische.Pfarramt@kirche-pfullendorf.de
Gemeindediakonin Tina Boy, Melanchthonweg 3, 88630 Pfullendorf, Telefon 07552/9339926, eMail: tina.boy@kirche-pfullendorf.de
Sekretärin: Birgit Spähler
Pfarramtsbüro: Melanchthonweg 3
Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag jeweils von 9 - 11 Uhr, Donnerstag 16 – 19 Uhr, Telefon: 07552/8163, Fax: 07552/8462, eMail: Birgit.Spaehler@kirche-pfullendorf.de
Vorsitzender des Kirchengemeinderats: Hans Wirkner, Telefon: 07552/8163, eMail: hans.wirkner@kirche-pfullendorf.de

SYRISCH-ORTHODOXE GEMEINDE

Ansprechpartner: Pfarrer Issa Gharib, Telefon 07552/8956, oder Johannes Tanzi, Telefon 07552/40487

ADVENTGEMEINDE

Samstags
10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung
Dienstags
20.00 Uhr Bibelkreis, Mühlensteigle 9
Versammlungsraum: Sonnenrain 4

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Sonntag, 24. Januar
9.30 Uhr Gottesdienst,

Eichhörnchen und Eichelhäher ... am Ende vom Leben umgeben.
Die Baumbestattung. Ein persönlicher Weg.
Stoß BESTATTUNGEN
Inh. Rainer Lutz
88630 Pfullendorf
Tel.: 07552/8653
88356 Ostrach
Tel.: 07585/932030
www.stoss-bestattungen.de

Kirchen / Veranstaltungen

Vorsonntagsschule
Mittwoch, 27. Januar
20.00 Uhr Gottesdienst
Infos bei W. Kaupp, Telefon 07551/2512 (p.) oder 07551/952911 (g.)
Internet: www.nak-tuttlingen.de

ZEUGEN JEHOVAS

Sonntags
9.30 Uhr Biblischer Vortrag
Freitags
19.00 Uhr Bibelstudium
Versammlungsraum: Bleichestraße 2

Foto: Christa Planck

Geht leise · das Kind ist müde von der Reise · kommt weit her · vom Himmel übers Meer · vom Meer den dunklen Weg ins Land · bis es die kleine Wiege fand. Geht leise!

Das Leben bietet vielerlei ganz persönliche Stationen, die sich deutlich aus dem Alltäglichen abheben und etwas ganz Besonderes darstellen. Mit Texten, Glückwunschkarten, symbolischen Geschenken und vielem mehr möchten wir helfen, solche Anlässe zu nutzen, um Freude und Dankbarkeit zu teilen.

Fordern Sie unser kostenloses Ideen-Heft „Stationen" an.

Brot für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de

Postbank Köln
Konto 500 500-500
BLZ 370 100 50
Postfach 10 11 42
70010 Stuttgart

Wasser ist Leben

Gesundheit: Heute haben knapp zwei Drittel der Menschen Zugang zu sauberem Trinkwasser. 1990 waren es noch nicht einmal die Hälfte.

Brot für die Welt

Postbank Köln
500 500-500
BLZ 370 100 50

Quelle: UNDP-Bericht über die menschliche Entwicklung 1999

KIRCHEN

Seelsorgeeinheit

Pfarrfasnet

Pfullendorf/pa – Die Seelsorgeeinheit Oberer Linzgau lädt am Freitag, 29. Januar, zur traditionellen Pfarrfasnet ins Gasthaus „Lamm" in Pfullendorf ein. Beginn ist um 20 Uhr. Das närrische Programm wird von den Ehrenamtlichen der Pfarreien gestaltet.

Die Senioren erlebten einen abwechslungsreichen Nachmittag beim Seniorenadvent der evangelischen Gemeinde. *Foto: privat*

Evangelische Gemeinde

Kurzweiliger Seniorenadvent

Pfullendorf/pa - Zahlreiche Senioren haben auch in diesem Jahr wieder die Einladung der Evangelischen Kirchengemeinde angenommen und sich im Bonhoefferhaus zum traditionellen „Seniorenadvent" getroffen. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen verflogen die Stunden im Gespräch nur so. Höhepunkt war sicherlich der Auftritt einer Gruppe von Kindern aus dem Kindertagheim, die mit ihren Erzieherinnen für die Senioren ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet hatten. Lichtertanz und Gedichte sowie das Lied vom Kleinen Stern machten Jung und Alt gleichermaßen Spaß. Die Sterne wurden dann von den Jüngsten der Gemeinde an die Tische zur älteren Generation gebracht, was für alle Beteiligten sehr bewegend war. Eine vorweihnachtliche Geschichte und das gemeinsame Singen bildeten weitere Programmpunkte. Pfarrer Hans Wirkner nutzte dann gleich noch die Gelegenheit, die für die Seniorenarbeit verantwortlichen Personen mit einem kleinen Geschenk zu ehren.

Die Aach-Linzer Ministranten besuchten als Sternsinger die Häuser in Aach-Linz und den umliegenden Weilern. *Foto: privat*

Sternsinger

29 Kinder unterwegs

Aach-Linz/pa - Alljährlich am 6. Januar sind die Aach-Linzer Ministranten als Sternsinger unterwegs. Sie besuchten auch in diesem Jahr alle Häuser in Aach-Linz sowie den Teilorten Sahlenbach und Reute und die einzeln gelegenen Gehöfte. In diesem Jahr waren es 29 Kinder und Jugendliche, die in sieben Gruppen durch die Straßen zogen. Zusätzlich war vorab schon eine Gruppe in der Dorfgemeinschaft Lautenbach. Überall bringen die Sternsinger den Segen »Christus mansionem benedicat« zu den Menschen und sammeln für das Kindermissionswerk. Dieses Jahr stand die Aktion unter dem Motto »Respekt für mich, für dich, für andere in Bolivien und weltweit«. Schon früh am Morgen mussten die Sternsinger eingekleidet und geschminkt werden. Dann folgte der gemeinsame Aussendegottesdienst, bei dem die Kirchenbesucher erfuhren, für welche Mission die Sternsinger unterwegs sind, und anschließend zogen die Gruppen von Haus zu Haus. Ein langer Tag, der mit einem gemeinsamen Abschlussessen und der Einladung zur Teilnahme am gemeinsamen Danketag des Dekanats für alle Sternsinger endete. Die Pfarrgemeinde dankt den Aach-Linzer Sternsingern, aber auch allen Eltern und Ehrenamtlichen, die die Sternsinger an diesem Tag unterstützten. Ebenso natürlich auch ein »Danke« für die Spenden, die gegeben wurden, und die freundliche Aufnahme der Sternsinger in den Häusern.

Fortsetzung von Seite 9

Schlossgarten-Halle, Training für Jugendliche und Erwachsene

Reha-Sport
Dienstags, 18 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsstunde
Donnerstags, 18 Uhr
Krankenhaus, Übungsstunde

Rudern
Mittwochs, 18 Uhr
Physiotherapie Weiler, Training des Ruderclubs

wenn's persönlich sein soll
Bestattungen Hanssler
Tel.: 0 75 52 - 67 21
www.Bestattungen-Hanssler.de
Kirchplatz. 9
88630 Pfullendorf
Lindenstr. 20
88630 Denkingen
Tel.: 07552 - 67 21

Fasnet in Otterswang

Fasnet in Otterswang

jobs mit „mahlwert“

ZUM SOFORTIGEN EINTRITT

VERKÄUFER/IN

Für unsere **Fachgeschäfte** in **Pfullendorf** und **Krauchenwies**

Sie arbeiten gerne mit Menschen, haben Spaß an der Kundenberatung, empfehlen gerne auch Neues, sind freundlich, engagiert und kommunikativ, dann sind Sie richtig bei uns

in **TEILZEIT,** auch am **Wochenende**

Gute Gründe, weshalb Sie bei uns arbeiten sollten - wir bieten mehr.

Wir bezahlen Ihren Weg zur Arbeitsstätte (Tankgutschein oder Fahrgeld).

Mobilität

Wir zahlen einen Zuschuss zur Kinderbetreuung.

Familienfreundlichkeit

Sie möchten bei uns arbeiten, müssen dafür den Wohnort wechseln? Wir unterstützen Sie bei Behördengängen.

Unterstützung

Sie erhalten einen Mitarbeiterrabatt von 50 % auf das komplette Backsortiment.

Genuss

Gemeinsame Ausflüge mit Kollegen.

Spaß

Beste Handwerksqualität aus Tradition.

BACKHAUS MAHL
seit 1914

Senden Sie Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf und Anzeigen-Nr. PFA1601A an: Backhaus Mahl GmbH & Co. KG
Lagerstr. 18, 72510 Stetten a.k.M. | personal@backhausmahl.de

---

Lutz Bau- und Möbelschreinerei
Tel 0 75 52 / 78 07
Brunnhausen 8 · 88630 Pfullendorf · www.schreinerei-franz-lutz.de

Fenster • Türen • Beschattung

Wir liefern Sicherheitsfenster!
– bestehende Fenster rüsten wir mit geprüften Beschlägen nach –

KARL HANSSLER
● Schreinerei
● Innenausbau
Lindenstraße 20
88630 Denkingen
Tel. 0 75 52 / 67 21
Fax 0 75 52 / 70 82
Bau- und Möbelschreinerei
Innenausbau - Trockenbau - Zimmertüren
Haustüren – Holz- und Kunststofffenster
Renovierung schlüsselfertig
Parkett – Laminatböden – Glasreparaturen
www.schreinerei-hanssler.de

Gesucht.
Gefunden.
Südfinder.

südfinder.de

Südfinder JOB

Stellenangebote

Monteure (m/w) für Türen & Tore

Für die Montage unserer Produkte suchen wir handwerklich begabte Mitarbeiter/innen. Wir bieten interessante Verdienstmöglichkeiten sowie eine gründliche Einarbeitung. Fragen zur Bewerbung beantwortet Ihnen gerne Herr Bernhard Grimm (b.grimm@pfullendorfer.de)

Pfullendorfer TOR-SYSTEME
Pfullendorfer Tor-Systeme GmbH & Co. KG
Kipptorstr. 1-3 I 88630 Pfullendorf
Tel.: 07552 / 2602-40 I www.pfullendorfer.de

Gutes tun mit Geld-zurück-Garantie

Das Stifterdarlehen: Zinsen in Hilfe umwandeln!

Mit dem **Stifterdarlehen** überlassen Sie uns einen Geldbetrag Ihrer Wahl. Sie bestimmen, wie lange wir Ihr Geld arbeiten lassen dürfen. Die Zinserträge Ihres Stifterdarlehens fließen in Projekte der Welthungerhilfe. Sobald Sie Ihr Geld wieder haben möchten, zahlen wir Ihnen den bereitgestellten Betrag eins zu eins zurück. Garantiert!

Der Name Welthungerhilfe steht seit über 40 Jahren für Hilfe, die da ankommt, wo sie dringend gebraucht wird.

Wenn Sie mehr Informationen zum Stifterdarlehen wünschen, rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns:

Stiftung Deutsche Welthungerhilfe
welt hunger hilfe
Friedrich-Ebert-Str. 1
53173 Bonn
Tel.: (0228) 28040-0
www.hoffnung-stiften.de

FÜR MANCHE IST ES MS.

FÜR ANDERE IST ES MARTINA.

AMSEL hilft Betroffenen zurück ins Leben.
Helfen Sie mit.

amsel

Aktion Multiple Sklerose Erkrankter Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V.

Spendenkonto 244 00 77,
BW Bank, BLZ 600 501 01

www.amsel.de/facebook

Wir suchen ab sofort eine

Hauswirtschaftskraft (m/w) für 20 Std./Woche vormittags

Anforderungen:
- Erfahrung und selbständiges Arbeiten bei der Zubereitung von Mahlzeiten für ca. 40 betreute Menschen
- Interesse an vollwertiger Ernährung
- Einfühlungsvermögen und entsprechender Umgang mit Menschen mit vielfältigem Assistenzbedarf
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Kreativität

Wir bieten:
- Vielseitigen, kreativen Arbeitsplatz
- Angemessene Vergütung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich bei Freia Adam, Telefon 07552 / 262 - 102

Ihre schriftliche Bewerbung, gerne auch per E-Mail, senden Sie an:

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft
Lautenbach

Freia Adam
Dorfgemeinschaft Lautenbach 1
88634 Herdwangen-Schönach
Telefon: 07552 / 262 - 0
Fax: 07552 / 262 - 109
info@dorfgemeinschaft-lautenbach.de
www.dorfgemeinschaft-lautenbach.de

Schwarzes Brett

Augenschmaus & Gaumenfreuden
LANDGASTHOF
Frieden
RENGETSWEILER
mit Partyservice

Vom 15.-30. Januar 16
deftige Alpenküche

Voranzeige:
Rosenmontag
traditionelles Kuttelnessen.

Tel. 0 75 78 / 6 97

Arndt
Rechtsanwaltskanzlei

Dieter Arndt und Karl Abt
Rechtsanwälte
In der Vorstadt 10/3
72488 Sigmaringen

Tel. 0 75 71/74 53-0
www.anwalt-arndt.de

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Verkehrsrecht
- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Familienrecht
- Vertragsrecht
- Inkassorecht

Samstag-Sprechstunde von 10.00 bis12.00 Uhr nach Vereinbarung.

Unterricht

Gitarre / Trommel
Unterricht in Aach-Linz
Tel. 0 75 57/92 87 25

Südfinder
IMMO

Immobilienmarkt

Die schönste Art Ihre Wiese zu bebauen
www.leberer-perfekthaus.de

BOSCH IMMOBILIENVERWALTUNGEN
Wir verwalten Ihre Wohnanlage in Pfullendorf zuverlässig und kompetent.
Am Schweizersbild 12 · 88630 Pfullendorf · Tel. 0 75 52 / 65 75 · Fax 93 67 76

Schamanismus - Basiskurs
Die älteste Heilkunst der Erde für den heutigen Menschen praktizierbar gemacht

Samstag 27.2. und Sonntag 28.2.2016
Yoga-Studio Abberger, Hauptstr. 40, Pfullendorf
Leitung: **Claudia Meyenburg**, Heilpraktikerin
Tel: 07557 92 96 710,
cm@kini90.de www.kinesiologie-hohenfels.de

Seit 1973
Aktion bis 31. Januar 2016
** Wohnungs- und Hausschätzung **
nach dem Verkehrswert: Euro 300,- + MwSt.
GERHARD SIENER – Bankk. · Immobilien · Gutachten
88662 Überlingen · Tel. 0171-6203541 · g.siener@siener-immobilien.de

NUFER GmbH
88630 Pfullendorf - **Gaisweiler** · Tel. 0 75 52 / 12 21
Erdbau · Abbruch · Container-Service
WERTSTOFFHOF · Öffnungszeiten Annahme
Mo – Fr 8.00 – 12.00 Uhr & 14.00 – 18.00 Uhr · Sa 9.00 – 14.00 Uhr

Elektroinstallation
Photovoltaik
Infrarot-Heizung
Smart Home
DeLimes Energy GmbH
Mengener Strasse 37
88630 Pfullendorf
Tel. 07552/324-1214
Email: Info@DeLimes.de
DeLimes
Wir beraten Sie gerne persönlich – rufen Sie uns an!

Impressum

Herausgeber: Stadt Pfullendorf, 88630 Pfullendorf, Kirchplatz 1. Verantwortlich für die amtlichen Nachrichten der Stadt: Bürgermeister Thomas Kugler, Verantwortlich für den übrigen Inhalt, Verteilung und Anzeigenteil: Günther Müller, Schwäbische Zeitung, Am Alten Spital 12, 88630 Pfullendorf, Tel. 07552/922861, Fax 0751/2955998399, Redaktion: Anthia Schmitt (stt), SZ-Geschäftsstelle in Pfullendorf, Am Alten Spital 12, 88630 Pfullendorf, Tel. 07552/92286-7, Fax 0751-2955998399, E-Mail: pfullendorf.aktuell@schwaebische.de. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Manuskripte zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge sind nicht in jedem Fall mit der Meinung der Redaktion identisch.

Anzeigen: Annahme und Beratung in der SZ-Geschäftsstelle in Pfullendorf, Am Alten Spital 12, 88630 Pfullendorf, Günther Kolb,
Tel. 07552/922867, Fax 0751/2955998399,
E-Mail: g.kolb@schwaebische.de.
Erscheint i. d. R. wöchentlich. Anzeigenschluss: Freitag 12 Uhr.
Redaktionsschluss: Freitag 16 Uhr.
Auflage: 5.700 Exemplare. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 22 vom 1. Januar 2016 mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Druck: Druckhaus Ulm-Oberschwaben, Weingarten.

Alle Rechte vorbehalten: Nachdruck von Texten, Bildern oder Logos, auch auszugsweise sowie jede Art von mechanischer, fotomechanischer oder elektronischer Wiedergabe ist untersagt. Pfullendorf aktuell wird auf 100% Recyclingpapier gedruckt.

Veranstaltungen

'16
Die Messe rund um Bauen
Renovieren & Energietechnik
hausplus
BAUMESSE
29. – 31. Januar
Oberschwabenhalle
Ravensburg
10 bis 18 Uhr
© DIE ZONE.net
www.hausplus-rv.de
oberschwabenhallen
Ravensburg

Samstag, 23.01.2016 – Stadthalle Pfullendorf

18.00 Uhr TV Pfullendorf 2 Herren (Kreisklasse) - TuS Steißlingen 3

20.00 Uhr TV Pfullendorf Herren (Landesliga) - HSG Freiburg

KIES- UND SCHOTTERWERKE
Müller
www.kieswerke-mueller.de | Tel. 07585 9318-0 | 88356 Ostrach

TAXI SPOO
07552 4444
Inhaberin: Rebecca Kulu
- Dialyse- und Sammelfahrten
- Bestrahlung-, Chemo – und Rollstuhlfahrten (alle Kassen)
- Kurierfahrten auch mit Anhänger u.v.m.

Zur Verstärkung suchen wir Fahrer/in für unser Team

WALDVOGEL
Bad & Heizung & Solartechnik
Bäder mit Ideen
Wärme mit System
Rufen Sie an, wenn es um Ihr Bad oder Heizung geht.
Bäder- und Kaminofenausstellung
Firma
Edi Waldvogel
Mengener Straße 1/1
88630 Pfullendorf
Tel. 0 75 52 - 93 37 90

Sozialstation
St. Elisabeth e.V.
Pfullendorf-Ostrach-Wald
Telefon: (0 75 52) 12 12 | Überlinger Str. 1 | 88630 Pfullendorf
eMail: kontakt@sozialstation-pfullendorf.de | www.sozialstation-pfullendorf.de

Peter Reisky
Immer eine gute Wahl
www.immobilien-reisky.de

Immobilien Reisky
Hauptstr. 37, Pfullendorf
Tel. 0 75 52 / 46 10

Immobilienmarkt

Seit über 20 Jahren
Ihre Immobilienprofis.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Wir helfen Ihnen gerne Ihre Immobilie seriös und kompetent zu vermarkten. Schon immer ein Spezialist für Immobilien aller Art, auch wenn es mal etwas schwieriger wird.

Sie benötigen ein Wertgutachten oder/und einen Energieausweis?
Kein Problem! Unser Service für Sie gekonnt und aus einer Hand.

Sie haben Fragen rund ums Thema Immobilie?
Scheuen Sie sich nicht uns anzusprechen. Wir haben immer ein offenes Ohr für Sie.

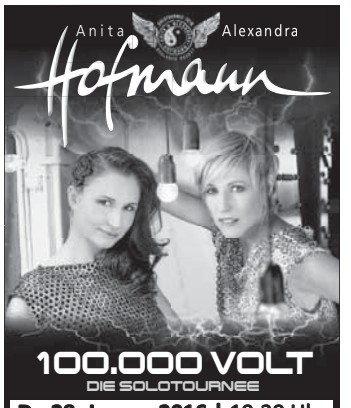
Ihr Immoteam mit Herz
Peter und Sabine Reisky sowie Charlotte Albiez

Immobilienwirt Dipl. DIA Freiburg / Regionalbeirat des ivd Süd / Energiewertexperte

Immobilien Reisky ivd, Ihr Immoteam mit Herz
Tel. 0 75 51 / 6 97 40 oder 0 75 52 / 46 10, www.immobilien-reisky.de

Ruheoase im Grünen Pfullendorf OT
wunderschönes saniertes 2 Fam. Haus mit zus. Einliegerw., 250 m² Wohnfl., ca. 1300 m² Grund, 2 Balkone u. Terrasse, sehr ruhige Lage, 9 Zimmer, Heizung mit Solar u. 3 EBK, Schwedenofen, 3 Garagen, 1 Carport, Garten, Pavillon, E-A 245, 6 kWh-a Kl. G Bj. 34 Öl **335. 000.- €**

Immobilien Reisky sen. 25 Jahre Immobilienpartner
info@immobilienperle.de Tel. 07552 - 9357283
Wenn Sie verkaufen möchten – rufen Sie uns doch an wir beraten Sie verbindlich und kostenneutral.



Do 28. Januar 2016 | 19:30 Uhr
MESSKIRCH | Stadthalle
Tickets:
www.eventim.de od. www.reservix.de
VVK: Buchhandlg. J. Schönebeck Meßkirch
Tel. 07575 92350

125 Jahre 1888 2013
Schwäbischer Albverein

Der Schwäbische Albverein ist anerkannter Naturschutzverband und setzt sich für den Erhalt und die Schönheit von Natur und Landschaft ein.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer neuen Homepage:

www.schwaebischer-albverein.de

Stellenangebote

wald kinder garten ostrach

Im April 2016 öffnet der Ostracher Waldkindergarten seine Pforten. Hierfür suchen wir zuverlässige, engagierte und naturverbundene
Pädagogische Fachkräfte (m/w) in Voll- oder Teilzeit.

Haben Sie Lust den Ostracher Waldkindergarten aktiv zu gestalten? Dann rufen Sie doch einfach an oder schreiben uns eine Mail.
Waldkindergarten Ostrach e.V., Stefan Mattes 1. Vorstand
Telefon: 07585-935985
E-Mail: info@waldkindergarten-ostrach.de
Internet: www.waldkindergarten-ostrach.de

Angebote Minijobs

Sparkasse
Pfullendorf-Meßkirch

Reinigungskraft w/m gesucht

Für die tägliche Reinigung unserer Sparkassengeschäftsstelle in Pfullendorf suchen wir zum nächstmöglichen Termin eine zuverlässige, vertrauenswürdige Reinigungskraft.

Die Arbeitszeit beträgt täglich 2,5 Stunden und beginnt um 17.30 Uhr. Die Bezahlung erfolgt auf Basis eines vertraglich vereinbarten Stundenlohnes.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis spätestens 2. Feb. 2016 an:
Sparkasse Pfullendorf-Meßkirch
Herrn Egon Ostermaier · Bahnhofstr. 14 · 88630 Pfullendorf

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter:
Telefon: 0 75 52/2 63-1 45 oder
E-Mail: egon.ostermaier@sparkasse-pm.de

Gesucht. Gefunden. Südfinder.